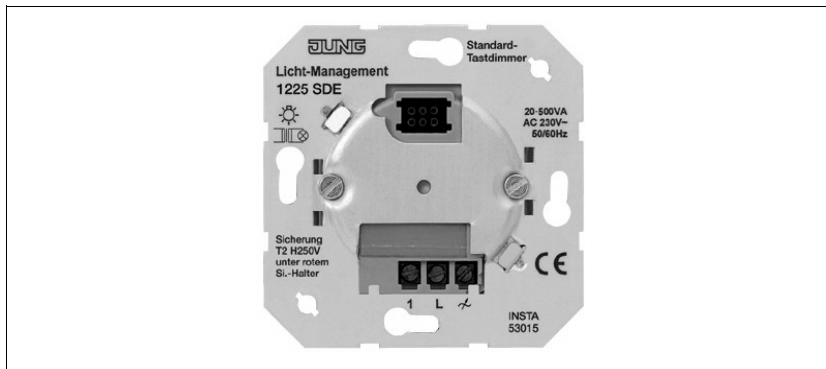


Bedienungsanleitung für Standard-Tastdimmer**Gefahrenhinweise**

Achtung ! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Nicht zum Freischalten geeignet.

Bei ausgeschaltetem Standard-Tastdimmer ist die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt.

Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages, vor arbeiten am Gerät oder der Last freischalten (Sicherungsautomat ausschalten).

Bei Betrieb mit konventionellen Trafos jeden Trafo, entsprechend Herstellerangabe, primärseitig absichern.

Nur Sicherheitstransformatoren nach DIN VDE 0551 verwenden.

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

Funktion

Standard-Tastdimmer (Phasenanschnittdimmer) zum Schalten und Dimmen umfangreicher Lichtquellen wie:

- 230V Glühlampen
- 230V Halogenlampen
- NV-Halogenlampen in Verbindung mit konventionellen Trafos



Die Symbolik der Dimmer-Last-Kennzeichnung gibt bei Dimmern die anschließbare Lastart bzw. das elektrische Verhalten einer Last an:
R = ohmsch, L = induktiv

Schalt- und Dimmbefehle erfolgen durch Betätigung der Abdeckungen von Dimmer, Nebenstelle oder Funk-Sender.

Der Standard-Tastdimmer arbeitet nach dem 2-Flächen-Prinzip, d.h. es gibt je eine Bedienfläche für die Dimmrichtungen 'Heller' und 'Dunkler'. Das Einschalten der Leuchtmittel erfolgt mit einem lampenschonenden Softstart.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionalität in Kombination mit der manuellen Kurzhubtaste. Die genaue Funktionalität bei Verwendung anderer Aufsätze bzw. der Fernbedienung entnehmen Sie der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Bedienung aus dem ausgeschalteten Zustand:

Kurz tasten (kürzer 400 ms):

Bedienfläche OBEN oder UNTEN oder Vollfläche: EIN.

Länger betätigen (länger 400 ms):

Bedienfläche OBEN: Dimmen von Minimal- bis Maximalhelligkeit.

Bedienfläche UNTEN: Einschalten auf Minimalhelligkeit.

Bedienung aus dem eingeschalteten Zustand:

Kurz tasten (kürzer 400 ms):

Bedienfläche OBEN oder UNTEN oder Vollfläche: AUS.

Länger betätigen (länger 400 ms):

Bedienfläche OBEN: Erhöhung der Lichtstärke bis Maximum (Aufdimmen).

Bedienfläche UNTEN: Reduzierung der Lichtstärke bis Minimum (Abdimmen).

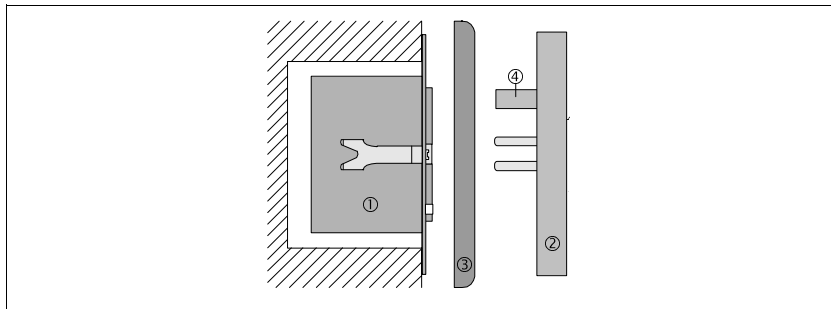
Vollflächige Bedienung (mind. 3 Sek.):

Die aktuelle Helligkeit wird gespeichert und beim Wiedereinschalten (kurze Betätigung) eingesteuert.

Der Speichervorgang wird durch einen Softstart angezeigt.

Installationshinweise

Den Standard-Tastdimmer ① in einer Gerätedose nach DIN 49073 montieren.



Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen. Den Standard-Tastdimmer nur in Kombination mit einem Aufsatz verwenden.

Den Aufsatz ② zusammen mit dem Rahmen ③ auf den Einsatz ① aufstecken.

Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker ④.

Der Standard-Tastdimmer besteht aus Dimmer-Einsatz und aufgestecktem Bedien- oder Empfängerteil. Vor dem Einschalten der Netzspannung, Aufsatz aufstecken.

Kapazitive Lasten (z.B. Tronic-Trafos) nicht am Standard-Tastdimmer anschließen.

Netzausfälle länger als 1 Sek. führen zum Ausschalten des Dimmers und Verlust des gespeicherten Helligkeitwertes.

Kurzschlußschutz

Feinsicherung T 2 H 250. Nur Originalsicherungen verwenden.

Übertemperaturschutz

Abschaltung bei zu hoher Umgebungstemperatur. Nach Abkühlung muss das Gerät neu eingeschaltet werden.

Anschlussleistung max. 500 VA:

- 230V-Glühlampen, HV-Halogenlampen
- NV-Halogenlampen mit dimmbaren konventionellen Trafos

Trafos mind. 85 % Nennlast mit Lampen belasten.

Gesamtlast darf einschließlich Trafoverlustleistung 500 W / VA nicht überschreiten.

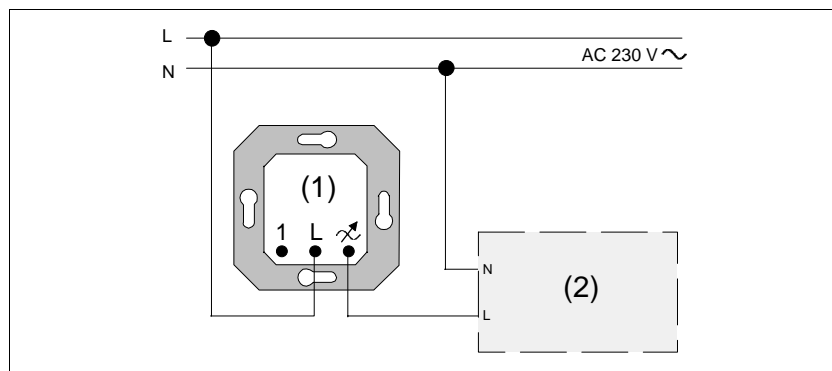
Die Gesamtleistung der angeschlossenen Lampen darf 500 W / VA nicht überschreiten. Mindestlast von 20 W / VA erforderlich, sonst kann es zu Flackern der angeschlossenen Leuchtmittel kommen.

Je nach Montageart die max. Anschlussleistung reduzieren:

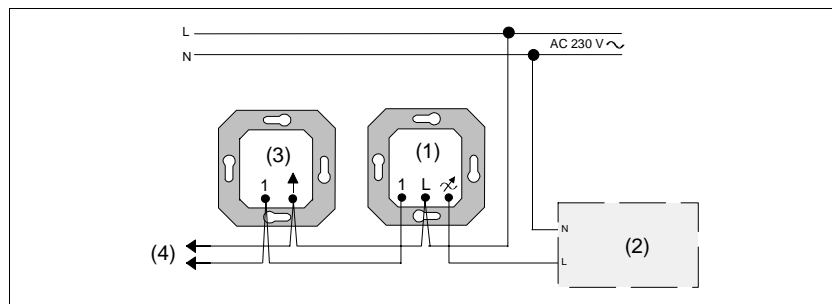
- 10% pro 5°C Überschreitung von Umgebungstemperatur 25°C,
- 15% für Einbau in Holz-, Rigips- oder Hohlwand,
- 20% für Einbau in Mehrfachkombinationen.

Nach Auslastung des Standard-Tastdimmer können, zur Leistungserweiterung, bis zu 10 Leistungszusätze angeschlossen werden.

Anschluss



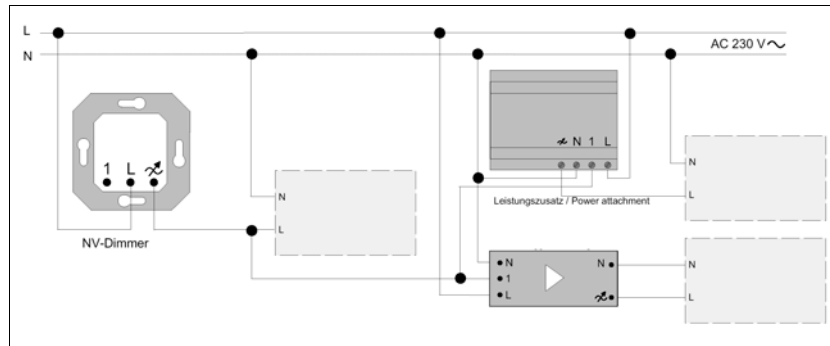
Dimmen von mehreren Stellen.



Anschluss gemäß Bild D.

- (1) Standard Tastdimmer
- (2) Last
- (3) Nebenstelle „2-Draht“
- (4) weitere Nebenstellen
- (5) Leistungszusatz (EB oder REG)

NV-Leistungszusätze (EB oder REG) verwenden.



Technische Anschlussbedingungen (TAB) der Elektrizitätswerke beachten.

Rundsteuerimpulse der Elektrizitätswerke können sich bei niedriger Dimmstellung durch kurzzeitiges Flackern bemerkbar machen.

Verwendung von Nebenstellen

Nebenstellen-Einsatz 2-Draht: gleiche Funktionalität mit Kurzhubtaste wie am Standard-Tastdimmer.

mechan. Taster (Schließer) : Kurze Betätigung: EIN / AUS
Längere Betätigung: Dimmen auf Maximalhelligkeit

Verharrzeit ca. 1 Sek. auf Maximalwert, danach Abdimmen auf Minimalhelligkeit. Verharrzeit ca. 1 Sek. auf Minimalwert, dann wieder Aufdimmen auf Maximalhelligkeit. Vorgang wiederholt sich ständig. Das Abspeichern eines Helligkeitswertes ist mit dem mechan. Taster (Schließer) nicht möglich.

Anzahl Nebenstellen:

Nebenstellen-Einsatz „2-Draht“ Art.-Nr. 1220NE,
mechanischer Taster (Schließer): unbegrenzt

Nebenstelle „3-Draht“ Art.-Nr. 1223NE: 10

Nebenstellen sind kombinierbar

Gesamtlänge Nebenstellenleitung: max. 100 m

Hinweise: Nebenstellenbedienung ist nur möglich, wenn auf der Hauptstelle ein Aufsatz steckt.

Beleuchtete mechanische Taster müssen über eine separate N-Klemme verfügen.

Das Abspeichern eines Helligkeitswertes ist mit dem mechanischen Taster (Schließer) nicht möglich.

Technische Daten

Nennspannung:	AC 230V ~, 50 / 60 Hz
Anschlussleistung:	20 - 500 W / VA -230 V Glühlampen -230 V Halogenlampen -Konventionelle Trafos -Mischlasten der spezifizierten Lastarten.
Mindestlast:	20 W / VA
Anzahl Leistungszusätze:	max. 10
Grundhelligkeit:	werkseitig eingestellt
Entsprechend EN 60669-2-1 (01.2000) sollte über den gesamten Lastbereich (bei Nennspannung – 10 %) in Dunkelstellung ein Leuchten der Lampe erkennbar sein.	

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55



E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (instabus EIB)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.